



Ortsgruppe Brittnau

SP-Ortsgruppe Brittnau

Am 18. Mai 2022 wurde dem Regionalverband zofingenregio die Petition «Halt-in-Brittnau-Wikon» übergeben. Bei der Übergabe auf dem Bahnhof Brittnau-Wikon waren Christiane Guyer, Präsidentin des Regionalverbandes und Tobias Vogel, Abteilungsleiter Raumplanung des Regionalverbandes anwesend.

Die SP-Ortsgruppe Brittnau hat innert zweier Monate 624 Unterschriften gegen die Schliessung der Bahnhaltestelle gesammelt. Das riesige Interesse zeigt, dass die Mobilitätsfrage aktuell ist. Das wissen die SBB, der Regionalverband zofingenregio und der Verkehrsverbund Luzern (VVL). Gemäss Strategischem Entwicklungs-Plan (STEP) der SBB wird bis 2040 gegenüber heute mit einer Passagierzunahme von 50% gerechnet. Gleichzeitig ist das untere Wiggertal als kantonales Entwicklungsgebiet im Regionalen Entwicklungsplan Willisau-Wiggertal ausgewiesen. Auch wenn die aargauische Gemeinde Brittnau in diesem Entwicklungsplan nicht ausdrücklich erwähnt ist, soll die vom Regionalverband zofingenregio entwickelte «koordinierte Raumentwicklung» in die weiteren Planungsschritte einfließen. Es wäre eine falsche Strategie, wenn sich ein wichtiger Verkehrsträger planerisch aus der Region verabschieden würde, denn wenn der umweltschonende öffentliche Verkehr zugunsten des Individualverkehrs abgebaut wird, wird es schwierig, die Klimaziele 2050 zu erreichen.

Brittnau als attraktive Gemeinde für alle Generationen

An der Gemeindeversammlung vom November 2021 verlangte die SP-Ortsgruppe, dass der Gemeinderat ein Konzept zur räumlichen Entwicklung der Gemeinde erarbeitet und sich dabei auch Gedanken macht, wie die Gemeinde für alle Generationen attraktiv werden und bleiben kann. Zum Entwicklungspotenzial der Gemeinde hat sich die SP bereits eigene Gedanken gemacht und wichtige Inhalte definiert.

Die SP-Ortsgruppe erwartet nun vom Gemeinderat, dass dieser an der nächsten Gemeindeversammlung darüber orientiert, wie er die Erarbeitung dieses Räumlichen Entwicklungsleitbildes (REL) anzugehen gedenkt. Einig war sich die Versammlung darin, dass zukünftige Änderungen in der Bau- und Nutzungsordnung (BNO) öffentlich erst diskutiert werden sollten, wenn das behördenverbindliche REL erstellt ist, da die BNO nach dieser «Gesamtschau» auszurichten ist.

MF 26.5.2022